RheinEnergie

Dienstleister AGO übernommen

[24.04.2020] RheinEnergie übernimmt im April den Energiedienstleister AGO AG Energie + Anlagen. Gremien und Aufsichtsbehörden haben der Übernahme bereits zugestimmt.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Geschäftsfelds Energiedienstleistungen hat RheinEnergie zum April 2020 von der HCS Beteiligungsgesellschaft sämtliche Aktien der AGO AG Energie + Anlagen übernommen. Damit stärkt das Kölner Unternehmen seine Kompetenz im Zukunftsfeld der Energiedienstleistungen, teilt es in einer Pressemeldung mit. Diese reichen von umfassenden Beratungsdienstleistungen und der Anlagenplanung bis hin zu Contracting-Lösungen für Industrie und Kommunen für Strom-, Wärme-, Kälte- sowie Lufttechnik.
„Als RheinEnergie sind wir bereits seit 1994 auf dem Gebiet der Energiedienstleistungen bundesweit aktiv. Dabei haben wir eine komplette Dienstleistungskette von Beratung, Engineering und Ausführung inklusive ausgefeilter Contracting-Lösungen entwickelt. Mit der Übernahme der AGO AG können wir nun für unsere Kunden die Aufgaben einer immer komplexer werdenden Energiewelt lösen“, erklärt Achim Südmeier, Vertriebsvorstand der Rhein-Energie, die Hintergründe der Übernahme. Ziel sei es, den Kunden die Konzentration auf deren Kerngeschäft zu ermöglichen und ihnen mit passgenauen Energiedienstleistungen vor allem dauerhaft den Energiebedarf und -verbrauch zu optimieren. Die Zustimmung der Gremien und Aufsichtsbehörden zum Erwerb der Anteile liegt laut RheinEnergie vor.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, RheinEnergie, AGO